

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 76	FREITAG, DEN 25. SEPTEMBER	2026
-------------------	----------------------------	------

I n h a l t :			
	Seite		Seite
Anordnung zur Durchführung des Lebensmittelchemiker-Gesetzes	1261	Änderung des Nutzungsentgelts für eine Fläche auf dem Heiligengeistfeld	1263
Veröffentlichung der fortgeschriebenen Anrechnungswerte der Anlage 2 der Baugebührenordnung vom 2. Dezember 2025 (HmbGVBl. S. 789)	1261	Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG	1264
Bekanntmachung über die Festsetzung eines Termins zur Verhandlung über einen Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags für Sicherheitsdienstleistungen	1262	Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg	1264
		Änderung zum Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen	1264

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Durchführung des Lebensmittelchemiker-Gesetzes

Vom 8. September 2026

I

Zuständig für die Durchführung des Lebensmittelchemiker-Gesetzes vom 8. Oktober 2015 (HmbGVBl. S. 280), geändert am 21. Februar 2017 (HmbGVBl. S. 46, 47), in der jeweils geltenden Fassung sowie der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen ist
die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz.

II

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2027 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt tritt die Anordnung zur Durchführung des Lebensmittelchemiker-Gesetzes vom 29. Januar 1980 (Amtl. Anz. S. 181) in der geltenden Fassung außer Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 8. September 2026.

Amtl. Anz. S. 1261

Veröffentlichung der fortgeschriebenen Anrechnungswerte der Anlage 2 der Baugebührenordnung vom 2. Dezember 2025 (HmbGVBl. S. 789)

Anlage 2

Tabelle der Anrechnungswerte in Euro je Kubikmeter Brutto-Rauminhalt für Neubauten nach § 3 Absatz 2

– Gültig ab 1. Januar 2027 –

Nr.	Gebäudeart	Anrechnungswert-Euro/m ³
1.	Wohngebäude	212
2.	Wochenendhäuser	188
3.	Büro- und Verwaltungsgebäude, Banken und Arztpraxen	291
4.	Schulen	276
5.	Kindergärten	247

6.	Hotels, Pensionen, Heime bis 60 Betten	247
7.	Hotels, Heime, Sanatorien mit mehr als 60 Betten	291
8.	Krankenhäuser	321
9.	Versammlungsstätten wie Fest-, Mehrzweckhallen, Lichtspieltheater (soweit sie nicht unter Nummer 7 oder 12 fallen)	247
10.	Kirchen	274
11.	Leichenhallen, Friedhofskapellen	225
12.	Turn- und Sporthallen, einfache Mehrzweckhallen (soweit sie nicht unter Nummer 9 fallen)	164
13.	Hallenbäder	274
14.	sonstige nicht unter Nummern 1 bis 13 aufgeführte eingeschossige Gebäude (z. B. Umkleidegebäude von Sporthallen und Schwimmbädern)	208
15.	eingeschossige Verkaufsstätten	163
16.	mehrgeschossige Verkaufsstätten	291
17.	Kleingaragen	174
18.	eingeschossige Mittel- und Großgaragen	205
19.	mehrgeschossige Mittel- und Großgaragen	253
20.	Tiefgaragen	291
21.	eingeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude sowie Tennis- und Sporthallen	
21.1	mit nicht geringen Einbauten	143
21.2	ohne oder mit geringen Einbauten	
	a) bis 2000 m ³ Brutto-Rauminhalt in einfachen Rahmen- oder Stiel-Riegel-Konstruktionen konstruktiv andere Bauten	85 101
	b) der 2000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 5000 m ³ in einfachen Rahmen- oder Stiel-Riegel-Konstruktionen konstruktiv andere Bauten	66 85
	c) der 5000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 20 000 m ³ in einfachen Rahmen- oder Stiel-Riegel-Konstruktionen konstruktiv andere Bauten	50 61
	d) der 20 000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 50 000 m ³ in einfachen Rahmen- oder Stiel-Riegel-Konstruktionen konstruktiv andere Bauten	36 42
	e) der 50 000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt in einfachen Rahmen- oder Stiel-Riegel-Konstruktionen konstruktiv andere Bauten	12 15
22.	mehrgeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude ohne oder mit geringen Einbauten	
	a) bis 2000 m ³ Brutto-Rauminhalt	208
	b) der 2000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 5000 m ³	174

	c) der 5000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 20 000 m ³	128
	d) der 20 000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 50 000 m ³	89
	e) der 50 000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt	35
23.	mehrgeschossige Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude mit Einbauten	233
24.	sonstige eingeschossige kleinere gewerbliche Bauten (soweit sie nicht unter Nummer 21 fallen)	174
25.	Stallgebäude, Scheunen und sonstige landwirtschaftliche Betriebsgebäude	wie Nummer 21
26.	Schuppen, offene Feldscheunen und ähnliche Gebäude	79
27.	erwerbsgärtnerische Betriebsgebäude (Gewächshäuser)	
	a) bis 1500 m ³ Brutto-Rauminhalt	56
	b) der 1500 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt	36
	c) der 20 000 m ³ übersteigende Brutto-Rauminhalt	10

Hamburg, den 4. September 2026

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 1261

Bekanntmachung über die Festsetzung eines Termins zur Verhandlung über einen Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags für Sicherheitsdienstleistungen

Vom 24. August 2026

Über den in der Bekanntmachung vom 13. April 2026 (BAnz AT 29.04.2026 B7) näher bezeichneten Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Lohntarifvertrags für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg vom 8. Dezember 2025 einschließlich Protokollnotizen 1, 2 und 5 – gültig ab 1. Januar 2026, erstmals kündbar zum 31. Dezember 2027 – wird der Tarifausschuss für die Freie und Hansestadt Hamburg am **Donnerstag, den 1. Oktober 2026, um 12.30 Uhr** in der Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation, Adolph-Schönfelder-Straße 5, 22083 Hamburg, Raum 1010, öffentlich verhandeln.

Eine Teilnahme an der öffentlichen Verhandlung des Tarifausschusses ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Es wird darum gebeten, Anmeldungen bis zum 28. September 2026, 12.00 Uhr, an die E-Mail-Adresse jennifercatalina.oetjen@bwai.hamburg.de zu übermitteln. Nach Ablauf der Frist eingegangene Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Hamburg, den 24. August 2026

Die Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation

Amtl. Anz. S. 1262

Änderung des Nutzungsentgelts für eine Fläche auf dem Heiligengeistfeld

Das tägliche Nutzungsentgelt für die Nutzung einer Teilfläche auf dem Heiligengeistfeld beträgt ab dem 1. Januar 2027:

Veranstaltungen

Flächengröße bis	Preis netto	USt	Preis brutto	
5.000 m ²	1.150,00 €	218,50 €	1.368,50 €	pro Tag
10.000 m ²	2.250,00 €	427,50 €	2.677,50 €	pro Tag
15.000 m ²	3.300,00 €	627,00 €	3.927,00 €	pro Tag
20.000 m ²	4.300,00 €	817,00 €	5.117,00 €	pro Tag
25.000 m ²	5.250,00 €	997,50 €	6.247,50 €	pro Tag
30.000 m ²	6.150,00 €	1.168,50 €	7.318,50 €	pro Tag
35.000 m ²	7.000,00 €	1.330,00 €	8.330,00 €	pro Tag
40.000 m ²	7.800,00 €	1.482,00 €	9.282,00 €	pro Tag
45.000 m ²	8.550,00 €	1.624,50 €	10.174,50 €	pro Tag
50.000 m ²	9.250,00 €	1.757,50 €	11.007,50 €	pro Tag
55.000 m ²	9.900,00 €	1.881,00 €	11.781,00 €	pro Tag
60.000 m ²	10.500,00 €	1.995,00 €	12.495,00 €	pro Tag
65.000 m ²	11.000,00 €	2.090,00 €	13.090,00 €	pro Tag
70.000 m ²	11.400,00 €	2.166,00 €	13.566,00 €	pro Tag
75.000 m ²	11.700,00 €	2.223,00 €	13.923,00 €	pro Tag
80.000 m ²	11.900,00 €	2.261,00 €	14.161,00 €	pro Tag
85.000 m ²	12.000,00 €	2.280,00 €	14.280,00 €	pro Tag
90.000 m ²	12.050,00 €	2.289,50 €	14.339,50 €	pro Tag
95.000 m ²	12.100,00 €	2.299,00 €	14.399,00 €	pro Tag
100.000 m ²	12.150,00 €	2.308,50 €	14.458,50 €	pro Tag
105.000 m ²	12.200,00 €	2.318,00 €	14.518,00 €	pro Tag
110.000 m ²	12.250,00 €	2.327,50 €	14.577,50 €	pro Tag
Sind die Auf- und Abbautage mehr als 4 Tage, so wird nur 50 % des täglichen Entgelts berechnet				

Zirkus

Flächengröße	Preis netto	USt	Preis brutto	
bis 30.000 m ²	910,00 €	172,90 €	1.082,90 €	pro Tag
ab 30.000 m ²	1.025,00 €	194,75 €	1.219,75 €	pro Tag

Film- und Fotoaufnahmen

Flächengröße bis	Preis netto	USt.	Preis brutto	
500 m ²	230,00 €	43,70 €	273,70 €	pro Tag
1.000 m ²	345,00 €	65,55 €	410,55 €	pro Tag
2.000 m ²	460,00 €	87,40 €	547,40 €	pro Tag
3.000 m ²	690,00 €	131,10 €	821,10 €	pro Tag
4.000 m ²	920,00 €	174,80 €	1.094,80 €	pro Tag
4.500 m ²	1.035,00 €	196,65 €	1.231,65 €	pro Tag

Hamburg, den 7. September 2026

Die Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation

Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG

Die Firma Airbus Operations GmbH hat mit Schreiben vom 1. Oktober 2024 bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer „Anlage für Bau und Instandhaltung, ausgenommen die Wartung einschließlich kleinerer Reparaturen, von Luftfahrzeugen, soweit je Jahr mehr als 50 Luftfahrzeuge hergestellt werden können“ (Ziffer 3.25.1 (G) des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf dem Betriebsgrundstück Kreetslag 10 in 21129 Hamburg beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 UVPG in Verbindung mit § 7 und 5 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter www.uvp-verbund.de/hh dargelegt.

Hamburg, den 18. September 2026

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft
– Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –**

Amtl. Anz. S. 1264

Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vom 9. September 2026

Auf Grund von § 104 Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241), hat das Studierendenparlament am 18. August 2026 beschlossen:

Artikel 1

Die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg vom 4. Februar 2013 (Amtl. Anz. S. 643), zuletzt geändert am 18. März 2026 (Amtl. Anz. S. 349), wird wie folgt geändert:

§ 3 erhält folgende Fassung:

„Der Beitrag beträgt für alle Studierenden der Universität Hamburg ab dem Wintersemester 2026/2027 251,00 Euro. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:

- 19,60 Euro für die satzungsmäßigen Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,
- 226,80 Euro für das Semesterticket,
- 4,60 Euro für den Semesterticket-Härtetfonds.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft gilt erstmals für das Wintersemester 2026/2027 und tritt am Tage der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft.

Das Präsidium der Universität Hamburg hat die vorstehende Änderung der Beitragsordnung am 1. September 2026 genehmigt.

Hamburg, den 9. September 2026

**Studierendenschaft der Universität Hamburg KÖR
Der Präsident des Studierendenparlamentes**

Amtl. Anz. S. 1264

Änderung zum Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen

Das Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen, das im Amtlichen Anzeiger Nr. 93 vom 19. November 2024 veröffentlicht wurde, wird wie folgt geändert:

Verpflichtungserklärungen der Hamburger Stadtentwässerung werden gemeinsam von zwei der nachstehend genannten Geschäftsführern abgegeben:

– Martin Gerhardt, Dr. Frank Herzog –

oder von einem Geschäftsführer zusammen mit einem der Prokuristen

– Arnd Wendland, Carsten Pohl oder
Martin Koschmieder –

oder von zwei der Prokuristen gemeinsam abgegeben.

Zu den bestehenden Vollmachten wird die folgende Standardvollmacht neu eingeführt und folgender Personenkreis zugeordnet:

Vollmacht Tages- und Termingeld: Abschluss, Änderung und Beendigung von Verträgen zur Anlage und Aufnahme von Tages- und Termingeldern bei Kreditinstituten
Schönherr, Jan
Brinkmann, Jan
Svensson, Mario
Bansemer, Hanay
Uhl, Thimo
Orlowski, Marius
Oberbeck, Jessica

Zu den folgenden Vollmachten sind weitere Personen benannt:

– Ergänzend werden für die **Sondervollmacht Forschungsvorhaben** folgende Personen zusätzlich benannt:

Reinhardt, Dr. Heiko
Marquardt, Björn

– Ergänzend werden für die **Beschaffungsvollmacht umfassend** folgende Personen benannt:

- Ferch, Patrick
 Kemball, Hannah Doreen
 Krawzak, Simon
 Krob, Martin
 Stöck, Sandra
 von Ehren, Moritz
- Ergänzend werden für die **Beschaffungsvollmacht Rahmenvertrag** folgende Personen benannt:
 Langhanki, Felix
 Seiffert, Katarina
 Napp, Jonas
- Ergänzend werden für die **Vollmacht Vertragsdurchführung** folgende Personen benannt:
 Jordan, Claudia
 Moje, Kirsie
 Henning, Matthias
 Schilz, Julia
 Sävecke, Niklas
 Schneider, Lea Marie
 Stöck, Sandra

- Ergänzend werden für die **Vollmacht ÖRV Abwasser** folgende Personen benannt:
 Miller, Ella
 Vollstedt, Claudia
 Orozco Garcia, Carla
- Ergänzend wird für die **Personalvollmacht Arbeitsverträge** folgende Person benannt:
 Langhanki, Felix
- Ergänzend wird für die **Vollmacht Leitungsrechte** folgende Person benannt:
 Calmer, Thomas

Im Übrigen gelten die am 24. April 2026 im Amtlichen Anzeiger veröffentlichten Vertretungsbefugnisse unverändert fort.

Hamburg, den 9. September 2026

Hamburger Stadtentwässerung
 – Geschäftsführung –

Amtl. Anz. S. 1264

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 471-26 IE**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau Mensa und Umbau Bestand (Theater)
 Oktaviostraße 143 in 22043 Hamburg
 Bauauftrag:
 Oktaviostraße 143 – Heizung und Lüftung
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 98.000,00 Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. Januar 2027;
 Fertigstellung ca. März 2027
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 9. Oktober 2026, 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. September 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

951

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 478-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zu- und Ersatzbau
 Grützmühlenweg 38 in 22339 Hamburg
 Bauauftrag: Grützmühlenweg 38 – Sonnenschutz
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 322.000,– Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. Mai 2027;
 Fertigstellung ca. Oktober 2027
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 9. Oktober 2026, 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
 fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>
 Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
 für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
 tenfrei hinterlegt.
 Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
 sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
 Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
 E-Mail.
 Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>
 Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 9. September 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

952

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 479-26 CS**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zu- und Ersatzbau
 Grützmühlenweg 38 in 22339 Hamburg
 Bauauftrag: Grützmühlenweg 38 – PR-Fassade,
 Türen und Fenster
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.766.000,– Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. Januar 2027;
 Fertigstellung ca. Oktober 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 9. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
 fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
 für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
 tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
 sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
 Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
 E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 9. September 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

953

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 475-26 SW**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Umbau und Sanierung einer Freiluftschule
 Bredenbekstraße 61 in 22397 Hamburg
 Bauauftrag: Bredenbekstraße 61 – Blitzschutz
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 27.000,– Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. November 2026;
 Fertigstellung ca. April 2027
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 7. Oktober 2026, 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
 fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. September 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

954

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 483-26 MH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
IT-Modernisierung des pädagogischen Netzes der BS10
Brekelbaums Park 10 in 20537 Hamburg

Bauftrag: Brekelbaums Park 10 – aktive Komponenten

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 172.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Dezember 2026;
Fertigstellung ca. August 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. September 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

955

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 492-26 CS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Umbau

Döhrnstraße 42 in 22529 Hamburg

Bauftrag: Döhrnstraße 42 – Küche

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 146.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. 2. Quartal 2027;
Fertigstellung ca. 3. Quartal 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. September 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

956

Öffentliche Ausschreibung

- a) Das Bezirksamt Bergedorf
Wentorfer Straße 38a, Raum 201, 21029 Hamburg
Telefon: 040/428912150
E-Mail: submission@bergedorf.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden nur schriftliche Angebote in Papierform akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Ladenbeker Furtweg in 21033 Hamburg-Bergedorf
- f) Straßen- und Tiefbauarbeiten
Baumaßnahme: Erneuerung Nebenflächen am Ladenbeker Furtweg
Umfang:
- 130 m³ Oberboden abtragen
 - 700 m³ Boden lösen und laden
 - 340 m³ Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
 - 4.400 m² Planum herstellen
 - 4.000 m² Schottertragschicht herstellen (20 cm Dicke)
 - 450 m³ Frostschutzschicht herstellen
 - 240 m Asphaltbefestigung trennen (schneiden)
 - 3.700 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
 - 1.460 m² Plattenbelag aus Beton (7 cm dick) aufnehmen
 - 1.420 m² Pflasterdecke mit Betonpflastersteinen (8 cm dick) aufnehmen
 - 1.470 m Bordsteine aufnehmen
 - 1.580 m² Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton (50/50/7 cm, 25/50/7 cm, grau) herstellen
 - 2.530 m² Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton (12,5/25/7 cm, 25/25/7 cm, 37,5/25/7 cm, grau) herstellen
 - 1.100 m² Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton (12,5/25/7 cm, 25/25/7 cm, 37,5/25/7 cm, rot) herstellen
 - 20 m² Lastverteilendes Kunststoffgitter herstellen
 - 1990 m² Noppen- und Rippenplatten verlegen
 - 425 m Hochbord aus Beton (12/15/25 cm – Gerade) herstellen
 - 1.440 m Tiefbord aus Beton (8/20 cm - Gerade) herstellen
 - 38 m Bussonderbord (Einstieghöhe 22 cm) liefern und setzen
 - 50 m Rohrleitung abbrechen
 - 50 m Rohrleitung liefern und verlegen
 - 10 m Schlauchliner in Anschlussleitungen einbringen
 - 14 Stück Trummen liefern und einbauen
 - Markierungsarbeiten wie Quermarkierung, Piktogramme, rot Beschichtung
- g) Deckensanierung
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung 19. Oktober 2026
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 30. Juni 2027
- j) Nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht;
Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei Die Vergabeunterlagen sind unter folgendem Link abrufbar:
<https://ddatabox.dataport.de/public/download-shares/1vsVvJffVHuJZaBsbOZvecMZ0ZMVWaWZ>
Bei Fragen wenden Sie sich an:
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
D4/G, Steuerung und Submission
Wentorfer Straße 38a, Raum 201
21029 Hamburg
E-Mail: submission@bergedorf.hamburg.de
Montag bis Freitag, von 7.00 bis 15.00 Uhr.
- l) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung der Auftraggeberin einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- m) Angebote können bis zum 29. September 2026, 10.00 Uhr eingereicht werden.
- n) Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
D4/G, Steuerung und Submission
Wentorfer Straße 38a, Raum 201
21029 Hamburg
- o) Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 29. September 2026, 10.00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 29. September 2026, 10.00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- q) siehe Vergabeunterlage
- r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt Eignung (Anlage 6-030) der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf

Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung (Anlage 6-030)“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck Eignung (Anlage 6-030) mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen zusammen mit dem Angebot.

- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 29. Oktober 2026, 24.00 Uhr.
- w) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Anschrift: Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 18. September 2026

Das Bezirksamt Bergedorf

957

Offenes Verfahren

1 **Beschaffer**

1.1 **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2 **Verfahren**

2.1 **Verfahren**

Titel: Rahmenvereinbarung über Veranstaltungsleitung

Beschreibung: Die Universität Hamburg (UHH) ist mit mehr als 40.000 Studierenden und ca. 12.000 Mitarbeitenden eine der größten Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.

Sie nutzt ihre Räumlichkeiten und Außenflächen zeitweise für universitätseigene Veranstaltungen, etwa Tagungen, Ausstellungen oder wissenschaftliche Vortragsveranstaltungen, sowie für Veranstaltungen Dritter mit zumeist wissenschaftsnaher Ausrichtung. In diesem Zusammenhang wird ein Unternehmen benötigt, das qualifizierte Veranstaltungsleiter*innen für diese Veranstaltungen stellt und das die zuständigen Stellen der UHH bei der Planung von Sicherheitsmaßnahmen beratend unterstützt. Die eingesetzten Veranstaltungsleiter*innen sollen die Universität Hamburg als Betreiberin ihrer Gebäude bei Veranstaltungen vor Ort vertreten und übernehmen zu diesem Zweck zeitlich begrenzt die Betreiberpflichten laut § 38 VStättVo.

Die Universität beabsichtigt zu diesem Zweck eine Rahmenvereinbarung gemäß § 21 VgV für die Dienstleistung der Veranstaltungsleitung abzuschließen.

Für diese Rahmenvereinbarung ist eine Laufzeit von 12 Monaten mit der Option auf dreimalige Verlängerung um jeweils 12 weitere Monate vorgesehen. Der Rahmenvertrag hat damit eine Maximallaufzeit von 48 Monaten. Es ist ein Beginn zum 1. Dezember 2026 vorgesehen.

Das jährliche Volumen wird unverbindlich auf 1.000 Einsatzstunden geschätzt, wovon ca. 70% von Veranstaltungsleiter*innen höherer Qualifikation (Meister*innen/Veranstaltungsfachwirt*innen) geleistet werden. Das maximale Gesamtvolumen der Rahmenvereinbarung liegt bei 6.000 Einsatzstunden über die maximale Gesamtlaufzeit des Vertrags.

Kennung des Verfahrens:

8e864add-b444-44d9-8bf3-877652d567bf

Interne Kennung: **UHH_2026016_OV**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

2.1.2 **Erfüllungsort Ort: Hamburg**

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0 Euro

2.1.4 **Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

Titel: Rahmenvereinbarung über Veranstaltungsleitung

Beschreibung: Die Universität Hamburg (UHH) ist mit mehr als 40.000 Studierenden und ca. 12.000 Mitarbeitenden eine der größten Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.

Sie nutzt ihre Räumlichkeiten und Außenflächen zeitweise für universitätseigene Veranstaltungen, etwa Tagungen, Ausstellungen oder wissenschaftliche Vortragsveranstaltungen, sowie für Veranstaltungen Dritter mit zumeist wissenschaftsnaher Ausrichtung. In diesem Zusammenhang wird ein Unternehmen benötigt, das qualifizierte Veranstaltungsleiter*innen für diese Veranstaltungen stellt und das die zuständigen Stellen der UHH bei der Planung von Sicherheitsmaßnahmen beratend unterstützt. Die eingesetzten Veranstaltungsleiter*innen sollen die Universität Hamburg als Betreiberin ihrer Gebäude bei Veranstaltungen vor Ort vertreten und übernehmen zu diesem Zweck zeitlich begrenzt die Betreiberpflichten laut § 38 VStättVo.

Die Universität beabsichtigt zu diesem Zweck eine Rahmenvereinbarung gemäß § 21 VgV für die Dienstleistung der Veranstaltungsleitung abzuschließen.

Für diese Rahmenvereinbarung ist eine Laufzeit von 12 Monaten mit der Option auf dreimalige Verlängerung um jeweils 12 weitere Monate vorgesehen. Der Rahmenvertrag hat damit eine Maximal-

- laufzeit von 48 Monaten. Es ist ein Beginn zum 1. Dezember 2026 vorgesehen.
- Das jährliche Volumen wird unverbindlich auf 1.000 Einsatzstunden geschätzt, wovon ca. 70 % von Veranstaltungsleiter*innen höherer Qualifikation (Meister*innen/Veranstaltungsfachwirt*innen) geleistet werden. Das maximale Gesamtvolumen der Rahmenvereinbarung liegt bei 6.000 Einsatzstunden über die maximale Gesamtlaufzeit des Vertrags.
- Interne Kennung:
0d4053a9-9708-4223-b73c-344219af09ca
- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit
- 5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20148
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß § 56 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Für die Eignung des Auftragnehmers sind die Angaben in der Unterlage Erklärungen über die Eignung und Auftragsdurchführung verpflichtend auszufüllen und zu beachten, diese beinhalten u. a.: a) Eignung zur Berufsausübung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Register abfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z.B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. b) Eignung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. c) Eignung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen.
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c11a2f68-b5e6-42ab-98e0-40d4c964aaac/awardcriteria>
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/10/2026 12:00 +02:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c11a2f68-b5e6-42ab-98e0-40d4c964aaac>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c11a2f68-b5e6-42ab-98e0-40d4c964aaac>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 15/10/2026 09:00 +02:00
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

- Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen.
Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

- 8.1 ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg
Identifikationsnummer: eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1
Abteilung: Strategischer Einkauf
Postanschrift: Mittelweg 177 Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20148
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
Telefon: +49 40428382361
Fax: +49 40239520803
Internet-Adresse: <https://uni-hamburg.de/>
Rollen dieser Organisation: Beschaffer

- 8.1 ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
Postanschrift: Postfach 30 17 41
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20306
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf
Identifikationsnummer: 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d
Abteilung: Strategischer Einkauf
Postanschrift: Mittelweg 124
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20148
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
Telefon: +49 40428382361
Fax: +49 40239520803
Internet-Adresse: <http://www.uni-hamburg.de/>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Informationen zur Bekanntmachung
Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c9ae2f02-f261-4cfa-a4f0-50bfe9187820 – 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 10:58 +02:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 16. September 2026

Universität Hamburg

958

Offenes Verfahren

- 1 **Beschaffer**
1.1 Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg
Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2 **Verfahren**2.1 **Verfahren**

Titel: Anzeigenmanagement

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Die Universität Hamburg führt ein Offenes Verfahren gem. § 15 VgV zur Gewinnung eines Dienstleisters zur Veröffentlichung von Stellenanzeigen auf unterschiedlichen Stellenportalen durch. Das Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV über einen Zeitraum von maximal vier Jahren.

Die UHH sucht eine ausgewiesene Medienagentur für HR/Recruiting/Personalmarketing, mit langjähriger erfolgreicher Etablierung am Markt, die sämtliche mit nationalen und internationalen externen Stellenausschreibungen verbundenen Aufgaben übernimmt. Aufgabe der Medienagentur ist es, die Stellenausschreibungen aufzubereiten und zu veröffentlichen. Hierzu können bspw. etablierte Stellenportale wie StepStone oder Jobware sowie Plattformen wie Academics.de/Zeit.de oder jobs.sciencecareers.org für die Veröffentlichung genutzt werden. Darüber hinaus können auch gleichwertige Plattformen angeboten werden, die die definierten Reichweiten erreichen. Die Portale sind in drei Kategorien eingeteilt, aus denen jeweils mindestens zwei Portale angeboten werden müssen (vgl. Ziff. 15.3).

Es wird eine Medienagentur benötigt, die Universität Hamburg dahingehend unterstützt und berät auf geeigneten Plattformen Stellenausschreibungen zu veröffentlichen. Hierzu kann es zukünftig notwendig sein, dass die Veröffentlichungsportale wechseln, sodass grundsätzlich auch Veröffentlichungen auf Portalen möglich sein müssen, die nicht im Preis- und Kalkulationsblatt aufgelistet sind (vgl. Ziff. 2 der Unterlage Leistungsbeschreibung und Vertragsbedingungen).

Das geschätzte jährliche Auftragsvolumen beträgt ca. 5 Printanzeigen in regionalen und (inter-)nationalen Tageszeitungen und Fachzeitschriften sowie ca. 130 Online-Anzeigen in verschiedenen Layouts. Das jährliche Auftragsvolumen beträgt voraussichtlich 150.000 € netto.

Kennung des Verfahrens:

7d67c299-1f31-4e3f-af67-d22e1646b446

Interne Kennung: **UHH_2026047_OV**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79630000

Dienstleistungen im Personalwesen, außer Stellenvermittlung und Ausleih von Arbeitnehmern

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79340000
Werbe- und Marketingdienstleistungen

2.1.2 **Erfüllungsort Ort: Hamburg**

Postleitzahl: 20146

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600.000 Euro

2.1.4 **Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 **Los**5.1 **Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

Titel: Anzeigenmanagement

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Die Universität Hamburg führt ein Offenes Verfahren gem. § 15 VgV zur Gewinnung eines Dienstleisters zur Veröffentlichung von Stellenanzeigen auf unterschiedlichen Stellenportalen durch. Das Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV über einen Zeitraum von maximal vier Jahren.

Die UHH sucht eine ausgewiesene Medienagentur für HR/Recruiting/Personalmarketing, mit langjähriger erfolgreicher Etablierung am Markt, die sämtliche mit nationalen und internationalen externen Stellenausschreibungen verbundenen Aufgaben übernimmt. Aufgabe der Medienagentur ist es, die Stellenausschreibungen aufzubereiten und zu veröffentlichen. Hierzu können bspw. etablierte Stellenportale wie StepStone oder Jobware sowie Plattformen wie Academics.de/Zeit.de oder jobs.sciencecareers.org für die Veröffentlichung genutzt werden. Darüber hinaus können auch gleichwertige Plattformen angeboten werden, die die definierten Reichweiten erreichen. Die Portale sind in drei Kategorien eingeteilt, aus denen jeweils mindestens zwei Portale angeboten werden müssen (vgl. Ziff. 15.3).

Es wird eine Medienagentur benötigt, die Universität Hamburg dahingehend unterstützt und berät auf geeigneten Plattformen Stellenausschreibungen zu veröffentlichen. Hierzu kann es zukünftig notwendig sein, dass die Veröffentlichungsportale

wechseln, sodass grundsätzlich auch Veröffentlichungen auf Portalen möglich sein müssen, die nicht im Preis- und Kalkulationsblatt aufgelistet sind (vgl. Ziff. 2 der Unterlage Leistungsbeschreibung und Vertragsbedingungen).

Das geschätzte jährliche Auftragsvolumen beträgt ca. 5 Printanzeigen in regionalen und (inter-)nationalen Tageszeitungen und Fachzeitschriften sowie ca. 130 Online-Anzeigen in verschiedenen Layouts. Das jährliche Auftragsvolumen beträgt voraussichtlich 150.000 € netto.

Interne Kennung:
6a73cb3a-34c0-4004-919c-86c3e2e91414

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 79630000
Dienstleistungen im Personalwesen, außer Stellenvermittlung und Ausleih von Arbeitnehmern
Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79340000
Werbe- und Marketingdienstleistungen

5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20146
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Präqualifizierung und/ oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z.B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen;

Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b93323a2-537a-4b25-ba1a-206301a2dc53/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2026 09:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b93323a2-537a-4b25-ba1a-206301a2dc53>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b93323a2-537a-4b25-ba1a-206301a2dc53>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/10/2026 09:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mög-

liche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung: Ort des Eröffnungstermins: Hamburg Eröffnungstermin – Beschreibung: Es findet keine öffentliche Submission der Angebote statt, an der Öffnung sind ausschließlich Vertretungen der Auftraggeberin beteiligt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Leistungsbeschreibung Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Identifikationsnummer: eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1

Abteilung: Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 177 Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Strategischer Einkauf

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Telefon: +49 40428382361

Fax: +49 40239520803

Internet-Adresse: <https://uni-hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Identifikationsnummer:

fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

Identifikationsnummer:

0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d

Abteilung: Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 124

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Strategischer Einkauf

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Telefon: +49 40428382361

Fax: +49 40239520803

Internet-Adresse: <http://www.uni-hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

3e8552d5-4458-43a8-92aa-0afcd48c76b9 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/09/2026 09:00 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 18. September 2026

Universität Hamburg

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

802 K 6/25. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 3. Dezember 2026, 10.00 Uhr**, E.005, Sitzungssaal (Zutritt ausschließlich über Anmeldung im Erdgeschoss), Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Farmsen Gemarkung Farmsen, Flurstück 424, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Eckerkoppel 6, 668 m², Blatt 1357 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Gegenstand der Versteigerung ist ein etwa 1-geschossiges, unterkellertes Zweifamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, bestehend aus einem oder zwei Wohneinheiten. Die Grundstücksgröße beträgt 668 m² und die Wohnfläche etwa 170 m². Das Objekt wurde etwa im Jahr 1936 errichtet und ist vermutlich leerstehend. Eine Garage ist im Wohnhaus integriert. Das Gebäude verfügt überwiegend über einen einfachen Ausstattungsstandard und ist, dem äußeren Anschein nach, renovierungs-, sowie modernisierungsbedürftig und nicht bewohnbar. Eine Grundstücksbegehung, sowie eine Innenbesichtigung konnte vom Sachverständigen nicht vorgenommen werden. Bietinteressenten ist dringend angeraten das Gutachten vor Gebotsabgabe einzusehen.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: www.zvg.com. Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.050, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 040/42863-6795 oder -6798, Telefax 040/42798-3411, eingesehen werden.

Verkehrswert: 440.000,- Euro.

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Februar 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe

von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 25. September 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802 960

Terminsbestimmung:

802 K 39/25. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Donnerstag, 19. November 2026, 9.30 Uhr**, E.005, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg öffentlich versteigert werden: Eingetragen im Grundbuch von Bergstedt lfd. Nummer 1, Gemarkung Bergstedt, Flurstück 1887, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Henseweg 21 c, 180 m², Blatt 2654 BV 1. Eingetragen im Grundbuch von Bergstedt 1/8 Anteil an lfd. Nummer 2, Gemarkung Bergstedt, Flurstück 1930, Wirtschaftsart und Lage Hofraum Henseweg, 20 m², Blatt 2654 BV 2/zu 1. Eingetragen im Grundbuch von Bergstedt 1/71 Anteil an lfd. Nummer 3, Gemarkung Bergstedt, Flurstück 1707, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche Henseweg, südlich Henseweg 13 A, 2.709 m², Blatt 2654 BV 3/zu 1.

Lfd. Nummer 1

Objektbeschreibung: Mittelreihenhaus in Hamburg Bergstedt. Das Flurstück 1887 ist bebaut mit einem Mittelreihenhaus aus dem Ursprungsjahr 1966. Es handelt sich um ein zweigeschossiges Gebäude mit Keller und flach geneigtem Satteldach. Die Wohnfläche beträgt insgesamt 103,78 m² unter Berücksichtigung des Balkons im Obergeschoss zur Hälfte. Beheizung über Fernwärme, zentrale Warmwasserversorgung über einen Warmwasserspeicher im Keller. Das Grundstück wurde am Tage der Besichtigung vom

Eigentümer bewohnt und befindet sich baulich in einem unterdurchschnittlichen Zustand in Hinblick auf das Ursprungsbaujahr des Hauses. Es besteht erheblicher und baujahrestypischer Renovierungs- und Modernisierungsbedarf. Nicht besichtigt werden konnte der Dachbodenbereich des Hauses.

Verkehrswert: 384.844,- Euro.

Lfd. Nummer 2

Objektbeschreibung: Das Flurstück 1930 ist ein Müllboxenstellplatz, hieran besteht ein 1/8 Miteigentumsanteil.

Verkehrswert: 156,- Euro.

Lfd. Nummer 3

Objektbeschreibung: Das Flurstück 1707 ist ein Garagengrundstück, hieran besteht ein 1/71 Miteigentumsanteil, ist mit mehreren Garagenzeilen bebaut. Zum Versteigerungsobjekt gehört eine Garage innerhalb dieser Zeile.

Verkehrswert: 15.000,- Euro.

Gesamtverkehrswert lfd. Nummer 1 bis 3: 400.000,- €

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: www.zvg.com. Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.050, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 040/42863-6795 oder -6798, Telefax 040/42798-3411, eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. August 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös

1276

Freitag, den 25. September 2026

Amtl. Anz. Nr. 76

an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 25. September 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802 961

Terminsbestimmung:

717 K 19/25. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 27. November 2026, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Jenfeld Gemarkung Jenfeld, Flurstück 1468, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Am Jenfelder Bach 49, 1.137 m², Blatt 3151.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Das voll unterkellerte Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss nebst Garage

hat eine Wohnfläche von rund 167,5 m² und besitzt acht Wohn-/Schlafräume. Baujahr: etwa 1963, Modernisierungen: etwa 2014 und etwa 2023. Beheizt über eine Ölzentralheizung mit zentraler Warmwasserbereitung. Augenscheinlich wird das Objekt vom Eigentümer selbst genutzt. Es besteht ein geringfügig unterdurchschnittlicher Unterhaltungszustand.

Verkehrswert: 704.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, Montag und Dienstag und Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Tel.: 040/42881-2702 oder -3322. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Mai 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem

Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 25. September 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717 962